

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	schl Kürzel	Nr. 221506012	
Verf./Bearb./Hrsg.: Ebert Zuname			Sabine Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
1815 Blutfrieden Titel			ID: 2215221506012		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-426-65272-5 ISBN	1090 Seitenzahl	24,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Droemer Knaur Verlag	München Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Roman Gattung	Schlagwörter Krieg/ Not/ Tod <hr/> Geschichte <hr/> Napoleon		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.06.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:		
.....			Verlag Datum		
.....					

Inhaltsangabe
 Der historische Roman "1815 Blutfrieden" ist die Fortsetzung von "1813- Kriegsfeuer". Die Handlung verfolgt die blutigen Auseinandersetzungen nach der Völkerschlacht bei Leipzig bis Waterloo. In die historisch belegten Ereignisse eingefügt, wird das Schicksal der schon aus dem Band "1813-Blutfrieden" bekannten Protagonisten. Im Mittelpunkt steht dabei weiterhin das ereignisreiche Leben von Henriette Gerlach in diesen turbulenten Kriegsjahren.

Beurteilungstext
 Zugegeben, die 1080 Textseiten erfordern schon ein gewisses Durchhaltevermögen bei der Lektüre des Romans. Belohnt wird insbesondere der historisch interessierte Leser. Wie bei Sabine Ebert schon gewohnt, hat sie auch bei "1815 Blutfrieden" eine große Anzahl von historischen Quellen zu Rate gezogen, sich mit Historikern und Militärsachverständigen beraten sowie die Kriegsschauplätze von 1815 geografisch exakt in die Romanhandlung integriert. Für letzteres sprechen auch die Karten auf den Innenseiten des Einbandes. Die erzählte Zeit beginnt am 19. Oktober 1813 in Leipzig und endet am 12. August 1915 in Berlin. Daraus wird bereits ersichtlich, dass die einzelnen Kapitel in den vier Teilen des Romans ihre erzählerische Struktur nach dem Muster eines Tagebuchs erhalten. Das erleichtert die Orientierung für den Leser, eine Inhaltsangabe (s. vorhandene Kapitelüberschriften) am Ende des Buches wäre sicherlich auch empfehlenswert.
 Die Handlung beginnt mit der Völkerschlacht bei Leipzig, in der Napoleon zwar geschlagen, aber nicht endgültig besiegt wird. Immer ist seine Grande Armee noch stark genug, um eine Spur der Verwüstung sowie Tod und Elend über viele Regionen Europas zu bringen. Dominant sind als Handlungsorte die Kriegsschauplätze und in dem Kontext das Schicksal der handelnden Protagonisten. Aber dieser Roman bietet auch Einblicke in das Schachern um Macht und Einfluss während des Wiener Kongresses und in das kulturelle Leben von Berlin, der Hauptstadt von Preußen.
 Stärker als in "1813- Kriegsfeuer" ist die Handlung in diesem Roman am Schicksal von Henriette, ihrer Familie und ihren Freunden orientiert. Trotzdem bleibt es für den Leser schwierig, den roten Faden bei den über 100 handelnden Figuren im Blick zu behalten. Henriette erscheint gar zu oft als die tragische Figur ohne Fehl und Tadel, der man ihre ständigen Selbstvorwürfe wegen der folgenschweren Liebesnacht mit dem französischen Offizier als blutjunges Mädchen auch schon längst verziehen hat.
 Obwohl auch dieses Buch kein ausgesprochener Jugendroman ist, kann es allen historisch interessierten jungen Lesern sehr empfohlen werden. Darüber hinaus kann es im Geschichtsunterricht, soweit es um die Herrschaft Napoleons in Europa geht, als besonders unterhaltsame und aufschlussreiche Quelle beigezogen werden. Das große Poster zum Aufklappen im Umschlag mag da auch gute Dienste leisten.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Schr. Nr. 1815452	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lindemann Zuname		Johanna Vorname	
ID: 18151815452		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Göpfert, Lucie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Die Pinguine finden ihr Glück Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-629-14170-5	Seitenzahl 46	Preis (EURO) 12,99	
Verlag Pattloch bei Droemer	Ort München	Jahr 2015	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 03.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Tiere Familie	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe

Plädoyer für eine bunte Gesellschaft! Die Pinguinwelt funktioniert nach Einheitsregeln, an die sich alle halten sollen. Deshalb verlassen junge Pinguine ihre Heimat, um in der freien Welt ihre Hobbys zu pflegen. Erst als sie ihre Individualität auch zuhause zeigen dürfen, kehren sie zurück.

Beurteilungstext

Schlägt der Betrachter das Buch auf, schaut ihn eine Unmenge Pinguine an. Erst beim Weiterblättern fällt in der Vergrößerung auf, dass einige aus der schwarz-weißen Masse durch auffällige Bewegungen oder körperliche Besonderheiten hervorstechen: Graue Locken, rosa Bäckchen, eine schwarze Haartolle, ein Kopfstand zeugen von Ausnahmen in der einheitlichen Masse. Lucie Göpfert bietet an Comics erinnernde Illustrationen: Pinguine, die ihr Baby wiegen, die tanzen, mit der Waschmaschine waschen, stricken, servieren - kurz, menschliche Verhaltensweisen pflegen. Die eigentlich an Land etwas schwerfälligen Tiere wurden von der Illustratorin mit Strichbeinen ausgestattet, was ihnen eine interessante Beweglichkeit verleiht.

Wie es auch im menschlichen Leben geschieht, haben einige der jungen Pinguine Träume, werden aber von der Oma ermahnt, nicht aus der Reihe zu tanzen. Aus diesem Grund verlassen die Tiere ihre Heimat und werden in der Ferne Modedesignerin, Schauspieler, Akrobaten oder schwimmen im Zoo. Heimwehgeplagt kehren sie nach Hause zurück, als die Oma sie anruft und ihnen ihren persönlichen Freiraum verspricht. Das letzte Bild ähnelt dem ersten, zeigt aber ein bisschen Farbe als Zeichen der Veränderung.

Die in wenigen Sätzen erzählte Geschichte von Johanna Lindemann ist in Schreibschrift gedruckt. Deshalb ist das Buch nicht für die Lesekiste der 1. Klasse geeignet. Schade!

Die Idee, Individualität zu pflegen und zu gestatten, ist ein beliebtes Thema, das hier in der Pinguinwelt mit sehr modernen Zeichnungen umgesetzt wird. Die Botschaft des Buches ist sympathisch, die Umsetzung spricht erst Kinder ab 5 Jahren an. Schulkinder könnten die Geschichte eines Pinguins aufschreiben und eventuell auch illustrieren. Da dem Text Dialoge fehlen, könnten die Kinder Dialoge erfinden und nachspielen.

Sachsen Landesstelle	Chemnitz Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Kl. Kürzel	Nr. 221506013
Verf./Bearb./Hrsg.: Eliott Zuname			Dana S. Vorname	
ZERO Werbeagentur Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Taberna Libraria Das Geheimnis von Pamunar Titel			ID: 2214221506013	
Bd. 2 Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-426-51544-0 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
604 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
9,99 Preis (EURO)			Schlagwörter Fantastik Freundschaft Abenteuer	
Droemer Knaur Verlag			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
München Ort			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja	
2014 Jahr			Erstelldatum: 25.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Endlich geht die Geschichte um die Buchhandlung von Silvana und Corrie weiter. Dort gibt es ein Portal in die magische Welt "Amaranthina". Auch in Woodmoore leben nicht nur menschliche Wesen, ihre neuen Freunde, die mit ganz spezieller Literatur versorgt werden wollen. Ihre Hauptaufgabe ist es aber, das Dritte Buch von Angwil vor ihrem Feind Lamassar, einem mächtigen Magier zu finden. Es wird eine aufregende und spannende Reise.

Beurteilungstext
 Die Buchhändlerinnen Corrie und Silvana müssen auch im zweiten Teil von "Taberna Libraria" wieder in das fantastische Inselreich aufbrechen. Das Buch schließt direkt an den ersten Teil an. Wer diesen noch nicht kennt, findet sich trotzdem schnell in die Gesamthandlung. Diese ist erlebnisorientiert, mit vielen Emotionen. Bekannte und vertraute Personen bilden gemeinsam mit sorgfältig, fantasievoll beschriebene Wesen eine interessante Mischung. Immer deutlicher wird der Gedanke, dass sich in diesen Reihen ein Verräter befinden muss. Für alle ein schrecklicher Gedanke. Die 21 Kapitel lesen sich wie ein Kapitel. Alles passt wie in einem Puzzle korrekt ineinander. Der Leser gewinnt den Eindruck, Halbfelfen, Vampire, Drachen, Piraten, ebenso wie das Schiff "Panemonium" oder die Silberhufe vor sich zu sehen und zu kennen. Die geografischen Besonderheiten werden detailliert beschrieben. Die ungewohnten Begriffe, wie z. B. Reperisciria gehen mit ihrer Bedeutung schnell in den eigenen Wortschatz über. Einige sind einfach nur witzig. Der Kompasskäfer spielt mit seinen Eigenschaften und Geheimnissen eine zentrale Rolle. Die beiden jungen Frauen tun einmal mehr Dinge, die sie sich nie hätten vorstellen können. Sie müssen wieder bis an ihre Grenzen und viele Ängste überwinden. Ihre Neugier, ebenso aber ihr Mut bringen sie in gefährliche Situationen. Das Cover des zweiten Teils übernimmt den Gestaltung des ersten Teils. Taberna Libraria als Überschrift erscheint jetzt hervorgehoben in grüner Schrift. Der "Untertitel", "Das Geheimnis von Pamunar" steht zentral in der Mitte, direkt neben einem Fabelwesen. Der Kopf ist ein Löwe, der restliche Körper ein Insekt. Durch die überwiegenden Ähnlichkeiten findet das Buch den Leser, der es nicht schon lange vorbestellt hatte. Es ist umfangreicher als der erste Teil und dennoch zu kurz. Der dritte Teil sollte schnell erscheinen.